

Unterarm & Hand

Vorprogramm
54. Jahrestagung

4. – 6. Oktober 2018
Salzburg

2018



Es wird angestrebt, die
ÖGU Jahrestagung nach den Kriterien
des Österreichischen Umweltzeichens für
Green Meetings/Green Events auszurichten.

ITS.

Implants



For trauma surgery.

www.its-implant.com

2018



Einladung zur 54. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Unfallchirurgie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ich freue mich, Sie zur 54. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Unfallchirurgie einladen zu dürfen, welche sich thematisch mit Verletzungen des Unterarmes und der Hand sowie deren Folgen befassen wird.

Somit setzen wir den Fokus dieser Jahrestagung auf eine sehr häufig verletzte Körperregion, welche bezüglich der Frakturen von der distalen Radiusfraktur angeführt wird. Trotz intensiver Präventionsmaßnahmen stehen Handverletzungen generell noch immer mit circa 40 Prozent aller Arbeitsunfälle an erster Stelle. Diese Verletzungen sind vielfältig und können bei nicht adäquater Diagnostik, Therapie und Rehabilitation zu lebenslangen Beeinträchtigungen in Arbeit und Freizeit führen.

Wie schon bei der vergangenen Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Unfallchirurgie möchte ich auch heuer wieder zahlreiche Vertreter der Österreichischen Gesellschaft für Orthopädie dazu einladen, ihre Vorträge einzureichen und unsere Jahrestagung aktiv mitzugestalten. Denn nicht nur das Trauma an Hand und Unterarm, sondern auch deren Folgezustände sowie deren Therapie werden Inhalt der diesjährigen Jahrestagung sein.

In den verschiedenen Arbeitskreissitzungen wollen wir den kollegialen Austausch fördern und das gemeinsame Wissen der ehemaligen beiden Fächer zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten bündeln.

Ich würde mich freuen, Sie im Rahmen dieser 54. Jahrestagung möglichst zahlreich begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Prim. Univ.-Prof. Dr. Christian Fialka
Präsident der ÖGU 2017/2018

When You Treat Hand and Wrist ...



Wrist Drill Guide

- Komplett arthroskopische und knotenlose Technik zur anatomischen Refixierung des TFCC-Komplexes nach ulnar-seitigen Diskuseinrissen



CMC TightRope®

- Einzigartige Technik zur Stabilisierung der Metakarpale I nach Resektion des Trapeziums bei CMC-Arthrose



Centerline™

- Gesteigerte Sicherheit, verbesserte Sicht und Ergonomie bei der endoskopischen Karpaltunnelspaltung



All-Dorsal-SL-Rekonstruktion

- Vereinfachte Rekonstruktion des SL-Bandes über einen dorsalen Zugang und Augmentation mit *InternalBrace™*-Technik



Micro-Mini-Anker

- Hervorragender Halt in kleinen Knochen; Verankerung des Ankers in der Kortikalis möglich dank Vollgewinde und innenliegendem Fadenöhr



Bio-Tenodesis™-Schrauben

- Direkte „Sehne-zu-Knochen“-Fixierung mit herausragender Festigkeit sowie akkurates Spannen der Bandrekonstruktion an Hand und Handgelenk

... Think Arthrex





Wissenschaftliches Programm

- Geladene Vorträge
- Freie Vorträge
- Experimentelles Forum
- Posterpräsentationen
- Sitzungen der Arbeitskreise

Freie Vorträge können zu folgenden Themen von Montag, 22. Jänner bis Montag, 26. März 2018 eingereicht werden:

1. Frakturen im Unterarm- und Handgelenksbereich
2. Frakturen und Luxationsfrakturen an der Handwurzel
3. Frakturen an Mittelhand und Phalangen
4. Sehnenverletzungen
5. Bandrekonstruktionen an der Hand
6. Nervenkompressionssyndrome an Unterarm und Hand
7. Die septische Hand
8. Arthroskopie des Handgelenks
9. Mikrochirurgie und Replantation
10. Korrekturingriffe an Unterarm und Hand
11. Rehabilitation nach Handverletzungen

Details siehe Seite 6



Vortrags- und Postereinreichung **Call for Abstracts**

Vorträge und Poster werden ausschließlich elektronisch angenommen. Abstracts können über unsere Homepage unter <http://www.unfallchirurgen.at> eingereicht werden.

Die zulässige Manuskriptgröße für die Abstracts beträgt:
2.400 Zeichen (ohne Leerzeichen)
2.700 Zeichen (mit Leerzeichen)

Beginn der Abstract Submission ist Montag, der 22. Jänner 2018.

Abgabeschluss für alle Abstracts ist Montag, der 26. März 2018.

Technische Informationen:

Es werden nur Powerpoint-Vorträge angenommen. Präsentationen vom eigenen Laptop sind eigenverantwortlich sowie nur in Ausnahmefällen (Apple-AnwenderInnen) möglich und müssen der Technik so früh wie möglich avisiert werden.

Um einen reibungslosen Ablauf der Projektion zu gewährleisten, müssen die Powerpoint-Vorträge auf CD-Rom oder mittels USB-Stick jeweils am Vortag oder spätestens in der letzten Pause vor der jeweiligen Sitzung abgegeben werden. Der Techniker spielt die Vorträge in korrekter Reihenfolge direkt von seinem PC ab. Ein PC mit CD-Laufwerk und USB-Anschluss steht bereit.



Allgemeine Tagungsinformation

Wissenschaftliche Leitung

Prim. Univ.-Prof. Dr. Christian Fialka,
Präsident der ÖGU 2017/2018
UKH-Meidling
Kundratstraße 37
AT-1120 Wien
Tel: +43 • (0)5 • 9393 • 45201
E-Mail: christian.fialka@auva.at

Tagungssekretäre

Dr. Sandra Bösmüller
UKH-Meidling
Kundratstraße 37
AT-1120 Wien
Tel: +43 • (0)5 • 9393 • 45380
E-Mail: sandra.boesmueller@auva.at

Priv.-Doz. Dr. Rainer Mittermayr
UKH-Meidling
Kundratstraße 37
AT-1120 Wien
Tel: +43 • (0)5 • 9393 • 45263
E-Mail: rainer.mittermayr@auva.at

Industrierausstellung, Tagungssekretariat

ÖGU Geschäftsstelle
Mag. Birgit Magyar
c/o Mondial Congress & Events
Operngasse 20b
AT-1040 Wien
Tel: +43 • (0)1 • 588 04 • 606
Fax: +43 • (0)1 • 588 04 • 185
E-Mail: office@unfallchirurgen.at
URL: www.unfallchirurgen.at



Tagungsort / Tagungshotel

Wyndham Grand Salzburg Conference Centre Hotel
Fanny-von-Lehnert-Straße 7 • AT-5020 Salzburg
Tel: +43 • (0)662 • 4688 • 2402
Fax: +43 • (0)662 • 4688 • 298
E-Mail: reservations.sal01@grandcityhotels.com
URL: www.wyndhamgrandsalzburg.com

Ausgezeichnet mit dem
Österreichischen Umweltzeichen

Chirurg ohne Grenzen

Michael Rösch



Der Vorarlberger war zuletzt in der Ukraine und in Nigeria im Einsatz. „Ich will meine Fähigkeiten dort einsetzen, wo sie am dringendsten gebraucht werden. Chirurgische Hilfe rettet Leben, vor allem in Konfliktgebieten.“

Unabhängig. Unparteiisch. Unbürokratisch.

Ärzte ohne Grenzen wirkt weltweit. Wirken Sie mit.



www.aerzte-ohne-grenzen.at/mitarbeiten

ÖGU Mitgliedschaft

Mitgliedsbeitrag

- € 150,- für FachärztInnen in unselbständiger/selbständiger Stellung
- € 50,- für ÄrztInnen in Ausbildung zum Facharzt für Unfallchirurgie
- € 50,- MTA, Pflegepersonal, PhysiotherapeutInnen, OP-AssistentInnen
- Kostenlose Mitgliedschaft für StudentInnen

Eine ÖGU Mitgliedschaft inkludiert folgende Vorteile

- Kostenlose Teilnahme an den Tagungen der Österreichischen Gesellschaft für Unfallchirurgie
- Kostenlose Teilnahme an den ÖGU Fortbildungen
- Zugriff auf Vortragskripten von ÖGU Fortbildungen
- Sechs Ausgaben der Zeitschrift „JATROS – Orthopädie & Traumatologie Rheumatologie“ pro Jahr
- Teilweise Rückerstattung der Prüfungskosten zum Facharzt für Unfallchirurgie oder zum Facharzt für Orthopädie und Traumatologie
- Reduktion des Mitgliedsbeitrags während einer gesetzlichen Karenz ist auf Antrag möglich.
- Möglichkeit der Listung Ihrer unfallchirurgischen Ordination (in Österreich) auf der Homepage der ÖGU
- Standesvertretung in der Österreichischen Ärztekammer
- Vertretung bei den Fachgremien in der EU
- Mitgliedschaft bei der European Society of Trauma and Emergency Surgery und ermäßigte Subskription des „European Journal of Trauma and Emergency Surgery“
- Reduzierte Teilnahmegebühr bei der Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie
- Ermäßigte Subskription der Zeitschrift „Operative Orthopädie und Traumatologie“ (OOT)
- Ermäßigtes Abonnement (-30%) der Zeitschrift „Der Unfallchirurg“

Auskunft

ÖGU Geschäftsstelle
Mag. Birgit Magyar
c/o Mondial Congress & Events
Operngasse 20b, AT-1040 Wien
Tel: +43 • (0)1 • 588 04 • 606
Fax: +43 • (0)1 • 588 04 • 185
E-Mail: office@unfallchirurgen.at
URL: www.unfallchirurgen.at

UNFALLHEILBEHANDLUNG

mit modernsten Methoden und Technologien



Bezahlte Anzeige

In den sieben Unfallkrankenhäusern der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt AUVA kümmern sich mehr als 2.500 hochspezialisierte Fachleute schwerpunktmäßig um Verletzte nach Arbeitsunfällen.



Mit modernsten Methoden und Technologien werden jährlich 350.000 Personen behandelt, davon etwa 41.000 stationär. Die Unfallheilbehandlung gehört – neben Prävention, Rehabilitation und finanzieller Entschädigung – zu den Kernaufgaben der AUVA als gesetzliche Unfallversicherung.

www.auva.at

